

Abläufe in FSJ und BFD

Stand: 01.10.2015

Fachstelle

Freiwilligendienste
im Bistum Limburg

Erste Überlegungen

FACHSTELLE FREIWILLIGENDIENSTE

(FaFDi)

Erste Unterlagen und
Informationen per Mail
und Telefon durch die
FaFDi

EINSATZSTELLE

klärt Finanzierung (mit
Träger, z.B. Pfarrei bzw.
Rentamt)

mögliche Aufgaben
intern absprechen
gewünschte Platzzahl
festlegen

Kontakt zur FaFDi
aufnehmen

Erste Unterlagen für die Fachstelle Freiwilligendienste

Datensatzblatt mit
Kurzinfos und
Einsatzstellenprofil an
FaFDi schicken

intern klären, ob
Freiwillige erweitertes
Führungszeugnis
benötigen

Einsatzstelle werden

Erstbesuch durch
Referent/in der FaFDi,
um Fragen zu klären und
Konzept der
Freiwilligendienste zu
erläutern
(Qualitätsstandards,
Unterschied FSJ/BFD)

Antrag auf Anerkennung
als Einsatzstelle im
Bundesfreiwilligen-
dienst

Freiwillige werben

FaFDi ist auf Messen und
Infoveranstaltungen
vertreten
Offene Stellen sind über
die Homepage der FaFDi
einsehbar

Werbung neuer
Freiwilliger durch
Aushänge und soziale
Kontakte (die FaFDi stellt
Werbematerial zur
Verfügung)

vor Dienstbeginn

FaFDi lädt Freiwillige zur
verpflichtenden
Einführungs-
veranstaltung ein

FREIWILLIGE/R

Bewerberbogen online
an die FaFDi schicken

Teilnahme an
Einführungs-
veranstaltung

evtl. erweitertes
Führungszeugnis an
Personalabteilung
schicken

Selbstverpflichtungs-
erklärung an FaFDi
schicken

Bewerbungsgespräch
führen und
Probearbeiten

ggf. klären, ob Bewerber
Anforderungen der
Grundordnung des
Bistum Limburg erfüllen
Anleitung klären und
festlegen

Verbindliche Zusage
ausfüllen und an FaFDi
schicken (spätestens bis
6 Wochen vor
Dienstbeginn)

